

Kontakt

Ansprechpartnerin:
Dr. Stefanie Beier
Referentin für Fundraising
Wilhelm-Busch-Straße 4
30167 Hannover

Tel. +49 511 762 5597
E-Mail: beier@zuv.uni-hannover.de
www.uni-hannover.de/stipendien
www.deutschlandstipendium.de

FAQs

Wie hoch ist das Stipendium?

Jedes Stipendium beläuft sich auf 300 Euro monatlich über mindestens zwei Semester (Dauer zwölf Monate). Es wird je zur Hälfte von privaten Fördererinnen und Förderern sowie dem Bund finanziert.

Wie hoch ist meine Förderung?

Das entscheiden Sie! Um ein volles Deutschlandstipendium zu finanzieren, genügen 150 Euro im Monat für ein Jahr. Es ist aber auch möglich, sich mit Teilbeträgen ab einmalig 50 Euro zu engagieren. Diese Spenden werden gesammelt und bei der Summe von 1.800 Euro als volles Stipendienjahr an eine Stipendiatin oder einen Stipendiaten ausgeschüttet.

Wie lange läuft das Stipendium?

Ein Stipendium umfasst eine Förderung von mindestens zwei Semestern. Eine Förderung über einen längeren Zeitraum ist jedoch möglich – egal ob dieselbe Person oder wechselnde Stipendiatinnen und Stipendiaten unterstützt werden.

Kann ich die Förderung steuerlich geltend machen?

Ja, Ihre Spende ist steuerlich gemäß § 10b Absatz 1 EStG absetzbar.

Wie erfolgt die Auswahl?

Zu Beginn des Wintersemesters findet eine Auswahl Sitzung statt. Vorab werden durch die Leibniz Universität Vorschläge an die Stipendiengeberinnen und -geber verschickt.

Wann beginnt die Förderung?

Die Förderung beginnt immer zum Wintersemester, somit zum 1. Oktober eines Jahres.

Wer kann sich für ein Deutschlandstipendium bewerben?

Bewerben können sich deutsche und internationale Studienanfängerinnen und -anfänger sowie Studierende höherer Fachsemester. Neben der Leistung können nach Wunsch der Förderinnen und Förderer zusätzlich soziale Kriterien eine Rolle spielen. Es können zum Beispiel soziales und/oder politisches Engagement, soziale Bedürftigkeit, Bildungsaufstieg, Migrationshintergrund oder besondere Auszeichnungen und erste praktische Erfahrungen berücksichtigt werden.

Wie kann ich Förderin oder Förderer werden?

Nehmen Sie Kontakt auf und entscheiden Sie, wie hoch Ihr Engagement sein soll. So können Sie ein ganzes Stipendium übernehmen und schließen eine Fördervereinbarung ab und überweisen den Betrag. Die Fördervereinbarung lässt zu, dass für Sie bei der Auswahl der Förderung noch individuelle Schwerpunkte, Engagement und Fächer sowie persönliche Situation Berücksichtigung finden.

Was ist der Alumnifonds?

Aus klein mach groß: Auch Teilspenden für das Deutschlandstipendium sind möglich. Für all jene, denen der Beitrag von monatlich 150 Euro zu hoch ist, die aber engagierte Studierende unterstützen wollen, gibt es die Möglichkeit, dies über eine Spende über die Universitätsgesellschaft zu tun. In dem Alumnifonds sammeln wir Einzelspenden, die wir dann zu ganzen Stipendien zusammenführen.

Hier gilt folgende Kontoverbindung:

Spendenkonto Leibniz Universitätsgesellschaft Hannover e.V.

Commerzbank AG Hannover

IBAN: DE29 2508 0020 0104 0029 00

BIC: DRES DE FF 250

Verwendungszweck: Alumnifonds Deutschlandstipendium



11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover



Das Deutschlandstipendium
an der Leibniz Universität Hannover



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Förderinnen und Förderer,

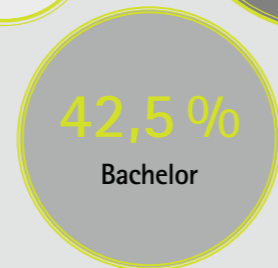
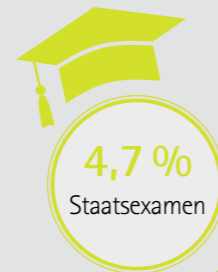
das Deutschlandstipendium wurde 2011 bundesweit ins Leben gerufen, um besonders begabte, engagierte Studierende zu unterstützen. An der Leibniz Universität Hannover wurden die ersten 90 Deutschlandstipendien im Wintersemester 2011/12 vergeben. Seitdem gibt es viele engagierte Förderinnen und Förderer und es hat sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt. Ein starkes Zeichen für die Übernahme privater gesellschaftlicher Verantwortung ist gesetzt worden.

Ich möchte mich bei Ihnen für diese wichtige Kooperation bedanken und Sie einladen, die Möglichkeiten des Wissensaustauschs zu nutzen, denn nur gemeinsam können wir uns den sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Herausforderungen der Zukunft stellen.

Ihr

Prof. Dr. Volker Epping
Präsident

Stipendieneinsatz*

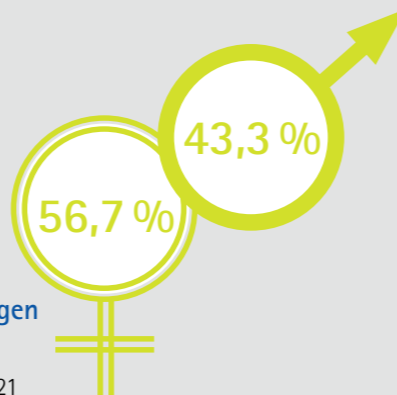


6,4 %

der Stipendiatinnen
und Stipendiaten
haben eine ausländische
Staatsbürgerschaft

85

Stipendien in
MINT-Studiengängen



* im Förderjahr 2020/21

Interview mit Stipendiatin Theresa Schmidt

Liebe Frau Schmidt, was hat Sie dazu bewogen, sich für ein Deutschlandstipendium zu bewerben?

Zu Beginn des Studiums hatte ich vor, mir einen Nebenjob zu suchen, bis ich dann merkte, dass es quasi nicht möglich ist, neben meinem Studium zu arbeiten. Daher habe ich mich zunächst über einen Studienkredit finanziert. Meine Schwester hat dann, auch aufgrund meiner guten Zensuren, vorgeschlagen, dass ich mich auf ein Deutschlandstipendium bewerben könnte. So würde ich mich nicht weiter verschulden. Das Ausfüllen des Bewerbungsformulars ging erstaunlich schnell und einfach.



Theresa Schmidt studiert
M.Sc. Pflanzenbiotechnologie
im 3. Semester

Was hat sich bei Ihnen seitdem geändert?

Ich bin froh, dass ich während des Studiums nun finanziell unbesorgt sein kann. Das ist eine große Erleichterung. Außerdem habe ich einen sehr angenehmen Kontakt zu meinem privaten Förderer Herrn Rehmer. Insbesondere seine Begeisterung für den interdisziplinären Bachelorstudiengang „Life Science“, den ich bei meiner Bewerbung studiert habe, und mein ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit haben dazu geführt, dass Herr Rehmer mich gefördert hat. Seine Unterstützung betrachtet er als selbstverständlich und hofft, dass sich ihm zukünftig mehr Förderinnen und Förderer anschließen, um mehr Studierenden ein Deutschlandstipendium zu ermöglichen.

Wie lange läuft Ihre Förderung schon?

Ich erhalte das Deutschlandstipendium bald seit fünf Jahren, bereits seit meinem Bachelorstudium. Nun studiere ich Pflanzenbiotechnologie im Master und schreibe gerade meine Masterarbeit. Für die jahrelange Förderung bin ich sehr dankbar.

Stimmen der Förderinnen und Förderer



Alumni

» Als Alumnus fühle ich mich der Leibniz Universität sehr verbunden, besonders der Schwerpunkt auf MINT und ein Hang zu britischem Humor sorgen für eine gewisse Klebewirkung. Als Geschäftsführer des Planeten magrathea finde ich, die jungen Talente dieser Welt sollen weder von Geldsorgen noch von Work-Life-Balance-Anfällen davon abgehalten werden, die Welt zu befragen und mit lustigen Ideen zu verändern. Dazu ist das Deutschlandstipendium ganz gut geeignet. «

Gerd Dreske, Geschäftsführer der Magrathea Informatik GmbH

Vereine

» Das Deutschlandstipendium bietet eine großartige Möglichkeit, leistungsorientierten jungen Menschen eine „maßgeschneiderte“ Förderung zukommen zu lassen. Als international aufgestellte Vereinigung berufstätiger Frauen hat der Förderverein des Soroptimist Club Hannover e.V. das Ziel, weibliche Studierende, welche sich durch herausragende Leistungen im Studium und ebenso durch besonderes persönliches Engagement hervorragen, zu unterstützen. Durch das Deutschlandstipendium erhalten wir zugleich viel Interessantes für unser eigenes Netzwerk zurück – eine echte Win-win-Situation. «

Dr. Sabine Bettmer, Vorsitzende des Fördervereins Soroptimist Club Hannover e.V.



Private Förderinnen und Förderer

» Mein Mann und ich stammen aus der Türkei. Vor 60 Jahren sind wir zum Studium nach Deutschland gekommen. Beide studierten wir Ingenieurwissenschaften – er in Hannover und ich in Braunschweig. Als Rentnerin absolvierte ich noch das Studium der Politik- und Religionswissenschaften in Hannover. Torhan verstarb leider vor einigen Jahren. Als ich vom Stipendium hörte, entschloss ich mich, etwas zurückzugeben, um unsere Dankbarkeit zu zeigen. Im Namen beider Berkes unterstütze ich nun sehr gerne seit mehreren Jahren zwei Studierende aus dem Ausland. Es tut gut, und ich möchte allen Alumni empfehlen, zu solch einer Unterstützung beizutragen. «

Nil Berke